

	<p>Objekt: Ochsenzungenbügeleisen J T mit Widder</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 28</p>
--	--

Beschreibung

Einfaches Ochsenzungenbügeleisen mit fest angebrachtem Metallgriff in Form eines Eisenbands. Sein Name kommt daher, weil in das Innere des Bügeleisens ein ochsenzungenförmiger Eisenkeil von hinten eingeschoben werden kann. Dieser wird zuerst auf einem Herd erhitzt, dann eingeschoben und der Boden des Bügeleisens erhitzt. Der Innenraum kann mit einer Klappe verschlossen werden, sodass der Eisenkeil nicht nach hinten herausfallen kann.

Im Inneren des Bügeleisens befindet sich unten je eine Quer und Längs- bzw. Mittelrippe die verhindern, dass der Eisenkeil direkt auf dem Boden aufliegt. Im linken Feld durch die Mittelrippe getrennten Feld befindet sich die Gussmarke J T und über dem T ein Widder (oder ein Vogel mit langem Schnabel) und im rechten Feld die Zahl 5.

Der passende Eisenkeil ist leider nicht erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Eisenblech / Eisenguss

Maße:

Länge: 25 cm, Höhe: 15 cm, Breite: 9 cm,
Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Glätteisen
- Hausrat
- Ochsenzunge (Bügeleisen)

- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München